

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 23

PDF erstellt am: **06.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Maier, Ravensburg.  
*Sendak Maurice: Higgelti Piggelti Pop!* Diogenes, Zürich.  
*Schmid Eleonore: Der Baum.* Benziger, Zürich.  
*Steger H. U.: Reise nach Tripiti.* Diogenes, Zürich.  
*Stolz Mary: Die andere Schwester.* Franckh, Stuttgart.  
*Volk Trude: Der Maikäferkrieg.* Ueberreuter, Wien.  
*Zacharias Wolfgang: Zum Beispiel ein Birnenschwein.* Ellermann, München.  
*Weihmann Götz, Schriftleitung: Kamerad 76.* Union, Stuttgart.  
*Versch. Verfasser: Das Fernseh-Sandmännchen erzählt.* Spectrum.  
 «Wissen macht Spaß». Schwann, Düsseldorf.

### Abgelehnt

*Aebli Fritz: Aus den Reben fließt Leben.* SJW, Zürich.  
*Beckles Willson Robina: Markus auf dem Karusell.* Boje, Stuttgart.  
*Bergen Peter: Friederich Ehrlich macht Karriere.* Schwabenverlag, Stuttgart.  
*Blum Lisa-Marie: Die Ponyapotheke.* Thienemann, Stuttgart.  
*Diekmann Miep: Nildo und der Mond.* Bitter, Recklinghausen.  
*Franzen Nils-Olof: Agaton Sax und die verschwundenen Milliardäre.* Bonnier, Stockholm.  
*Garner Alan: Elidor.* Dreßler, Berlin.  
*Geisendorf Claire: Pop der kleine See-Igel.* Pharos, Basel.

*Grashoff Cok: Umzug nach Sizilien.* Dreßler, Berlin.  
*Harum Brigitte: Till auf neuer Fahrt.* Österreichischer Bundesverlag, Wien.  
*Harum Brigitte: Auf Wiedersehen Silberschiff.* Österreichischer Bundesverlag, Wien.  
*Hörmann Maria: Vier Hufe und ein Mädchenherz.* Boje, Stuttgart.  
*Hughes Thed: Der Eisenmann.* Loewes, Bayreuth.  
*Muschg Elsa: Veters Wunderwasser.* SJW, Zürich.  
*Neves John: Florian dampft davon.* Bitter, Recklinghausen.  
*Riha Bohumil: Das wilde Pferdchen Ryn.* Franckh, Stuttgart.  
*Rilz René, Herausgeber: Das nette Krokodil.* Loewes, Bayreuth.  
*Rommel Alberta: Ein Fremder kam nach Mantua.* Herder, Freiburg.  
*Schmid Walter: Känke Silberbein.* Pharos, Basel.  
*Schulz Helga: Das Stinchen auf dem Dach.* Dreßler, Berlin.  
*Spyri Johanna, bearbeitet von Bruckner Käthe: Heidi.* Ueberreuter, Wien.  
*Twain Mark: Huckleberry Finn.* Spectrum, Stuttgart.  
*Watkins-Pitchford Denys: Dominik Dachs und der Schnüffelhannes.* Benziger, Einsiedeln.  
*Wiemer Rudolf Otto: Das Pferd, das in die Schule kam.* Steinkopf, Stuttgart.  
*Ziegler-Stege Erika: Kristina und das Glück der Erde.* Arena, Würzburg.

## Mitteilungen

### Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

*Lehrerfortbildungskurse* (Dezember/Januar)  
*Kurs 6: Apparatkurs.* Zeit: 1 Tag (16. Dezember). Ort: Chur. Leiter: Peter Nell, Reallehrer, Bachtobelstraße 13, 8105 Regensdorf, und Heinrich Keller, Reallehrer, Industriestraße 2, 8108 Dällikon. Programm: Von der Vorlage über das Thermokopiergerät bis zum Hellraumprojektor. Methodik, Technik, Verfahren und praktische Arbeit an den Geräten. Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—.  
*Kurs 7: Schulfunk/Tonband.* Zeit: 1 Tag (6. Januar). Ort: Chur. Leiter: Walter Walser, Redaktor der Zeitschrift «Schulfunk», Segantinistraße 80, 8049 Zürich, und Georg Schmidt, Gladbachstraße 100, 8044 Zürich. Programm: Die Schulfunksendung als Bereicherung in den verschiedensten

Unterrichtsgebieten. Einsatz und Methodik. Technik des Tonbandgerätes. Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—.  
*Kurs 8: Werken und Gestalten auf der Oberstufe.* Zeit: 3 Abende (12./20./28. Januar). Ort: Tiefencastel. Leiter: Toni Michel, Primarlehrer, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5. Programm: Technik und Gestaltungsmöglichkeiten mit Kontaktfolien, Gips und Plastik-Granulat. Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—.  
 Anmeldungen an: Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5.

### Mitteilung an das Oberwalliser Lehrpersonal

Die einmalige zusätzliche Teuerungszulage, die im Monat Dezember 1970 für die Zeit vom 1. September 1969 bis 31. August 1970 ausbezahlt wird, beträgt nach Abzug der schon bezahlten Beträge (4 Monate 1969 zu 2% und 8 Monate 1970 zu 5%) 2,63%. Der Ansatz der Teuerungszulage für das Jahr 1971 wurde auf 9% festgesetzt.

Erziehungsdepartement des Kantons Wallis

### Schweizer Wanderkalender 1971

Der im praktischen Format 15 x 21 cm gehaltene Wanderkalender — er findet überall Platz — bringt für jede Woche ein Landschafts- oder Wanderbild aus der Schweiz. Jede dritte Aufnahme ist in vorzüglichem Vierfarben-Tiefdruck wiedergegeben. Die Rückseiten bringen für jeden Monat einen vortrefflich skizzierten Wander- oder Skitourenvorschlag.

Mit seinem dreisprachigen Kalendarium eignet er

sich auch vorzüglich als preisgünstiges, aber doch sehr geschätztes Geschenk für Freunde und Bekannte im In- und Ausland.

Auf Wunsch kann er auch mit französischem oder italienischem Titel geliefert werden.

Der Reinerlös fließt dem schweizerischen Jugendherbergswerk zu.

Bezug durch den Buchhandel oder beim Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Postfach 747, 8022 Zürich, Telefon 051 - 32 84 67. Preis Fr. 4.—.

## Bücher

### Singen

#### 111 Kinderlieder zur Bibel

Neue Lieder für Schule, Kirche und Haus, herausgegeben von Gerd Watkinson. 128 Seiten, Linson, DM 8.80, ab 25 Expl. DM 8.—.

Die Auswahl und ein großer Teil der neuen Beiträge entstanden aus der Werkstattarbeit eines Seminars, bei der Pfarrer, Lehrer, Kindergärtnerinnen und Liedkomponisten zusammenarbeiteten. Gerd Watkinson, der Herausgeber der Sammlung, Dozent für Musikpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Lörrach/Baden, kann mit Recht darauf hinweisen, daß es sich hierbei um die erste Sammlung handelt, die dem geistlichen Kinderlied für unsere Zeit neue Entfaltungsmöglichkeiten und innere Weite gibt, wobei nicht zuletzt der interkonfessionelle Charakter gemeint ist.

Das Buch beginnt mit Liedern zum Tag, dann folgen die Lieder zum Alten Testament, darauf jene zum Neuen Testament. Nach den Liedern zum Kirchenjahr werden noch besondere Anlässe wie etwa die Taufe besungen. Das künstlerisch ausgestattete, in Leinwand gebundene Buch erschien gemeinschaftlich im Verlag E. Kaufmann, Lahr, und im Christophorus-Verlag, Freiburg. MG

### Deutsche Literatur

*Werner Bucher, Georges Ammann:* Schweizer Schriftsteller im Gespräch. Bd. I. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel 1970. 200 Seiten mit 6 Fotos. Kart. Fr. 9.80.

Der besondere Wert und Reiz dieses Buches beruht auf dem lebendigen, ungestellten Dialog, den die beiden Autoren mit sechs der profiliertesten Schriftsteller der modernen schweizerischen Literatur führen: mit Peter Bichsel, Hans Boesch, Hugo Loetscher, Herbert Meier, Adolf Muschg und Werner Schmidli. Jedem Interview ist eine kurze Einleitung vorangestellt und eine Bio-Biblio-

graphie angefügt. Ob man nun die einzelnen Werke, über die gesprochen wird, kennt oder nicht kennt — ich meine, daß man sie auf Grund der Lektüre dieses Buches unbedingt kennenlernen will —, die Gespräche lassen die Persönlichkeit der einzelnen Schriftsteller in ihrer Eigenart transparent werden, zeigen die Beweggründe auf, die sie zum Schreiben veranlassen, öffnen den Blick in ihre Werkstatt und erschließen uns so in unmittelbarer Weise den Zugang zu ihrem Werk. Empfohlen für Lehrer, die an höheren Schulen deutsche Literatur unterrichten, sowie für alle literarisch Interessierten. CH

### Sagen

*Sergius Golowin:* Mensch und Mächte. Sagen zwischen Jura und Alpen. Schweizer Verlags-haus AG, Zürich 1970. 416 Seiten mit Strichzeichnungen von Kobi Baumgartner. Format 14 x 21,8 cm, Leinen Fr. 21.80.

Von allen schweizerischen Sagensammlungen, die mir bekannt sind, halte ich Golowins Werk für eines der besten; das macht nicht nur der Reichtum des Sammelgutes aus, sondern vor allem der unverfälschte Ton der Volkssprache bei gleichzeitiger wissenschaftlicher Zuverlässigkeit (genaue Quellenangaben!), andererseits die sinnvolle Anlage der Sammlung nach bestimmten Themenkreisen in drei Büchern, womit er in die Fußstapfen des bekannten Sagensammlers Alois Lütolf (1824—1879) tritt, der sich schon vor über hundert Jahren bemüht hatte, «schlicht und recht die Volkserzählungen wiederzugeben». Sehr lesenswert ist auch das Nachwort des Verfassers «Heimat der phantastischen Wirklichkeit», worin er seine Auffassungen und Erkenntnisse über Ursprung und Deutung unserer Sagen darlegt. Auch als Vorlesebuch sehr geeignet. CH

### Mathematik

*Breidenbach Walter:* Methodik des Mathematikunterrichts in Grund- und Hauptschule, Band 1, Rechnen. — Hermann Schroedel Verlag KG, Hannover 1970. — Zahlreiche Skizzen. 322 Seiten. Efaln. DM 19.80.